



## Ergebnisprotokoll Fachausschuss Soziales, Kultur, Wirtschaft & Sport Östliche Vorstadt

Datum	Uhrzeit	Ort	Protokoll
11.06.2026	18:00 – 18:55	Ortsamt Mitte/OV	Köller

Name, Vorname	Partei	Besonderes	Teilnahme
Schwindenhammer, Desirée	Grüne	i.V. für Carola Schirmer	√
Zallmann, Margita	Grüne	i.V. für Karin Grafe	√
Kozlowski, Anke	SPD		√
Wenke, Bianca	SPD	i.V. für Virginie Kamche Tebou	√
Menz, Birgit	Linke	i.V. für Annika Port	√
Fiola, Lucas	Linke		entschuldigt
Kadach, Peter	CDU		√
Busch, Maria	LIV		√
Treptow, Ute	Die Partei		√
Deepen, Janina	FDP		abwesend
<b>Ortsamt</b>			
Köller, Arne Klaas			

Nr.	TOP
1	Globalmittel
2	Verschiedenes

### TOP 1: Globalmittel

Jahresbudget: 60.060,75 €

Bisher bewilligt: 22.936,00 €

Rest: 37.124,75 €

- Stadtpark Ostertor e.V. – Erneuerung der Sandkiste und Spielgerät für Kinder (gemeinsamer Antrag)
  - o Antragssumme: 4.000,- € (1.700,- von Mitte bewilligt)
  - o Entscheidung: 2.300,- €
- Werbegemeinschaft Peterswerder & Umzu e.V. – Brommyfest 2026
  - o Antragssumme: 2.500,- €
  - o Entscheidung: 1.500,- €
- Kunst im Eck e.V. – Live-Musik, Konzert-Programm im Stadtteil
  - o Antragssumme: 2.750,- €
  - o Entscheidung: 700,- €
    - Begründung: mit dieser Zuwendung wird das Konzert am 22.08 finanziert. Bis dahin werden die Antragstellenden in den Sozialausschuss eingeladen werden, um über die Beschwerden hinsichtlich einer Lärmbelastung (siehe TOP 2) zu sensibilisieren.

- Das Bremer Frauenmuseum e.V. – Druck einer Broschüre „Frauen im Blick“ anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Bremer Frauenmuseums e.V.
  - o Antragssumme: 1.800,- €
  - o Entscheidung: 1.800,- €

### TOP 3: Verschiedenes:

- Zwei Anwohnende der Horner Straße sind anwesend und berichten über eine starke Lärmbelästigung aus dem Horner Eck (Friesenstraße 95/Ecke Horner Straße):
  - o Insbesondere bei Konzerten, aber auch teilweise bei „regulären Abenden“, sei der Lärmpegel für Anwohnende unerträglich.
  - o Nachdem der Dialog mit den Betreibenden des Horner Ecks gescheitert sei, hätten sich die Anwohnenden geeichte Schallpegelmessgeräte angeschafft und regelmäßige Schall- und Lärmprotokolle angefertigt.
  - o Diese Protokolle seien an die Polizei, das Ordnungsamt und die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS) übermittelt worden.
  - o Nachdem die Behörden nicht oder nur unzureichend reagiert hätten, sei ein Rechtsanwalt eingeschaltet worden.
    - Der Ausschuss bittet darum, die oben geschilderte Problematik um das Horner Eck grundsätzlich losgelöst vom Globalmittelantrag von Kunst im Eck e.V. zu betrachten.
    - Die Lärmbelästigung wird als Thema für den Fachausschuss Bau und Stadtentwicklung betrachtet. Die Anwohnenden werden an die nächste öffentliche Sitzung verwiesen. Gleichzeitig werden die Antragstellenden des Globalmittelantrages sowie gegebenenfalls die Betreibenden des Horner Ecks zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses (13. August) eingeladen.
    - Die Kontaktdaten der Anwohnenden wurden seitens des Ortsamtes aufgenommen; die Anwohnenden werden über das weitere Vorgehen informiert.
- Perspektivisch wird die Seniorenvertretung eingeladen, um sich über die generellen Belange und Probleme der Senior:innen auszutauschen.
- Sobald die Wilde Wiese auf der Pauliner Marsch mit dem ersten Spiel eröffnet wird, wird sich eine entsprechende Information gewünscht.
- Es gibt im Viertel ein neues Awareness-Team. Diese stellen sich und ihr Konzept am Montag, den 15. Juni um 09:00 Uhr im Ortsamt vor. Interessierte Beiräte und Sachkundige Bürger:innen sind eingeladen.
- Außerdem gibt es wieder einen Quartiersservice, der – wie bisher – im Souterrain des Ortsamtes untergebracht ist.
- Es wird angefragt, wie der Sachstand des von der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (SASJI) initiierten Programms „1.000 Bänke für Bremen“ ist. Das Ortsamt wird bei SASJI anfragen und dem Ausschuss zur nächsten Sitzung berichten.